herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Ameerega rubriventris

Ameerega rubriventris ist ein kleiner, dunkler Pfeilgiftfrosch von 21-25 mm mit hellen Seitenstreifen und einem rot- oder orangeschwarz marmorierten Bauch. Er lebt nur in den Wäldern der Cordillera Azul im zentralen Peru und ist bedroht. Die Art wird selten gehalten, und über die Pflege ist nur wenig bekannt.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Cordillera Azul Poison Frog Früherer Name: *Epipedobates rubriventris* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**21-25 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 50 × 50 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Temperatur, Nacht	**21-25 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**4-16**
Schlupf	**10-22 Tage**
Larvenzeit	**70-90 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Ameerega rubriventris* ist nur wenig bekannt.
TEMPERATUR	Die Tagestemperatur liegt bei 25-28 °C, und nachts wird sie um 3-4 Grad auf 21-25 °C gesenkt. Die Temperatur schwankt über das Jahr nur um 1-2 Grad, und eine Winterruhe ist nicht nötig.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit liegt tagsüber bei 70-80 %, mit einem Abfall auf etwa 70 % mittags, und morgens und abends nahe 100 %, gern mit Nebel.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale mit 1-2 cm Wasser genügt, und sie muss leicht zu betreten und zu verlassen sein.
LICHT UND UVB	Das Licht soll vor allem die Pflanzen versorgen: eine LED-Pflanzenlampe für 10-12 Stunden am Tag und eine deutliche Nacht. UVB ist für Pfeilgiftfrösche nicht nötig; eine schwache UVB-Lampe (Ferguson-Zone 1) ist optional.
FÜTTERUNG	Die Frösche fressen kleine lebende Gliederfüßer: Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster* und für die erwachsenen Tiere auch *D. hydei*), Springschwänze, Mikroheimchen, kleine Asseln und gesiebtes Wiesenplankton.
VERHALTEN UND UMGANG	*Ameerega rubriventris* ist tagaktiv und hält sich am Waldboden auf, klettert aber gern. Das Männchen ruft mit einem vogelähnlichen Piepen, meist 2-3 kurze Pfiffe hintereinander.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru.